

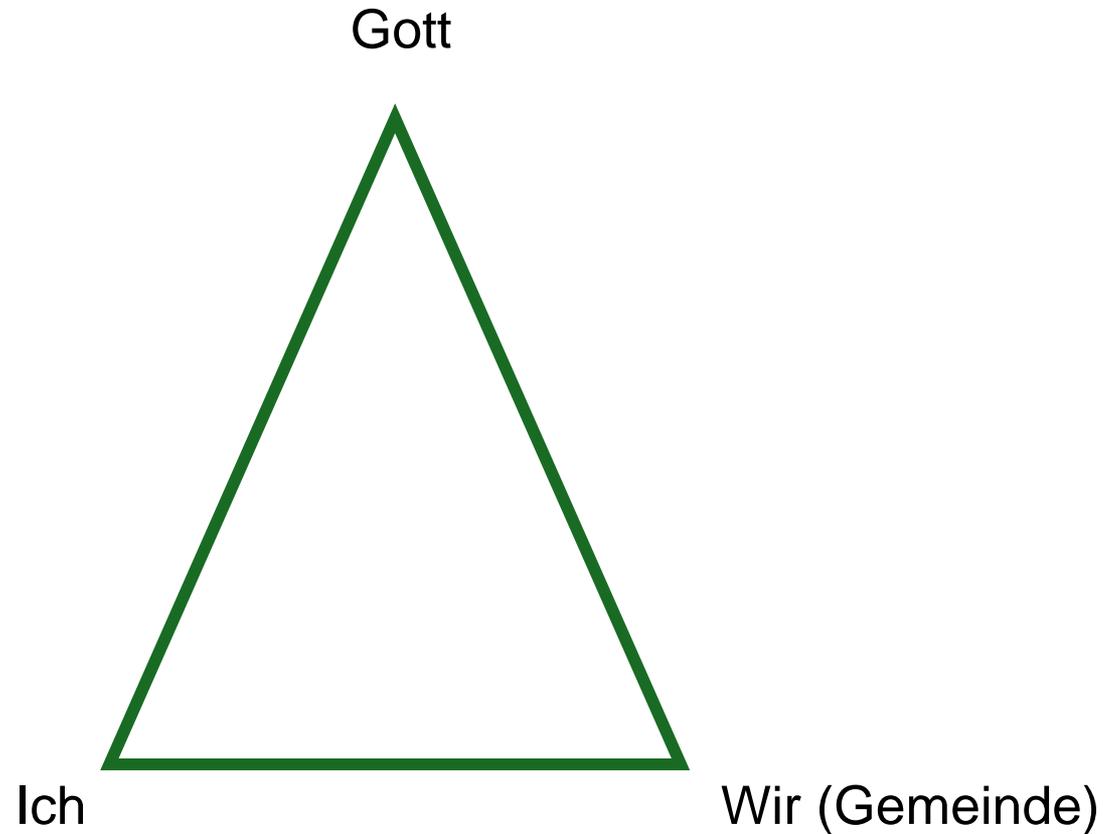


# Gemeinde mit Charakter bauen

Einsames und gemeinsames Gebet



# Gott - Ich – Wir: ein dynamisches Beziehungsdreieck



Gemeinde mit Charakter bauen



# Pfingsten: Gott – Ich - Wir

## Apostelgeschichte 2

1 Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle, die zu Jesus hielten, versammelt.

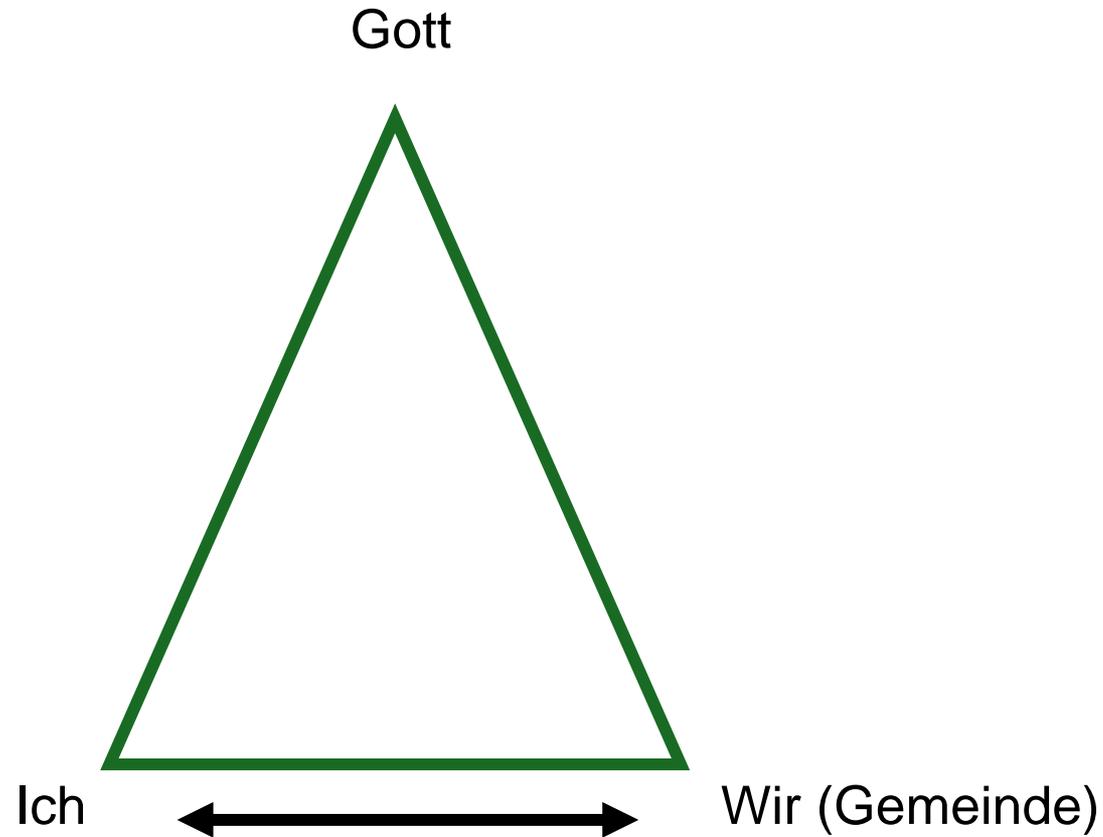
2 Plötzlich gab es ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.

3 Dann sahen sie etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden ließ sich eine Flammenzunge nieder.

4 Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, jeder und jede, wie es ihnen der Geist Gottes eingab.



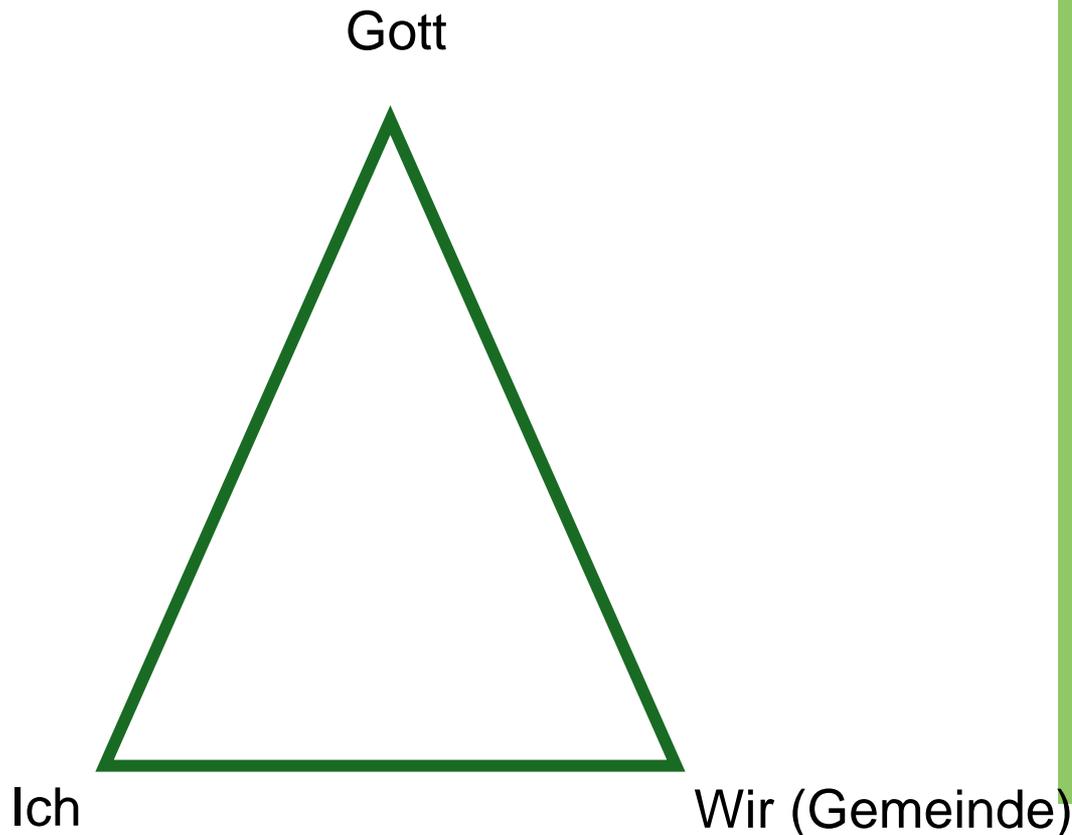
# Gott - Ich – Wir: ein dynamisches Beziehungsdreieck



Gemeinde mit Charakter bauen



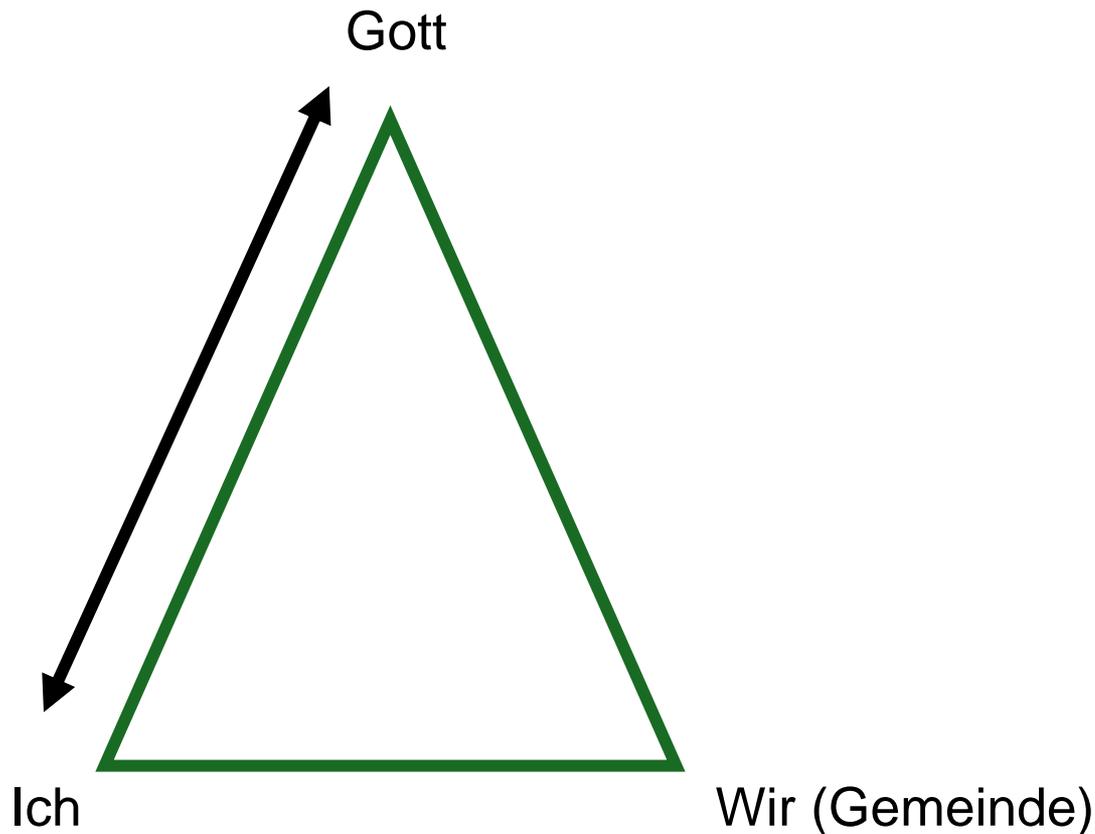
# Ich – Wir – Gott: ein dynamisches Dreieck



Wir sind nicht mehr gläubig, nur weil wir in eine christliche Familie hineingeboren wurden, getauft sind oder zu einer Kirchengemeinde gehören. Das ist offensichtlich, nicht nur, weil so viele Menschen, viele unserer eigenen Kinder eingeschlossen, vom Christentum abkommen. Rollheiser 210



# Ich – Wir – Gott: ein dynamisches Dreieck

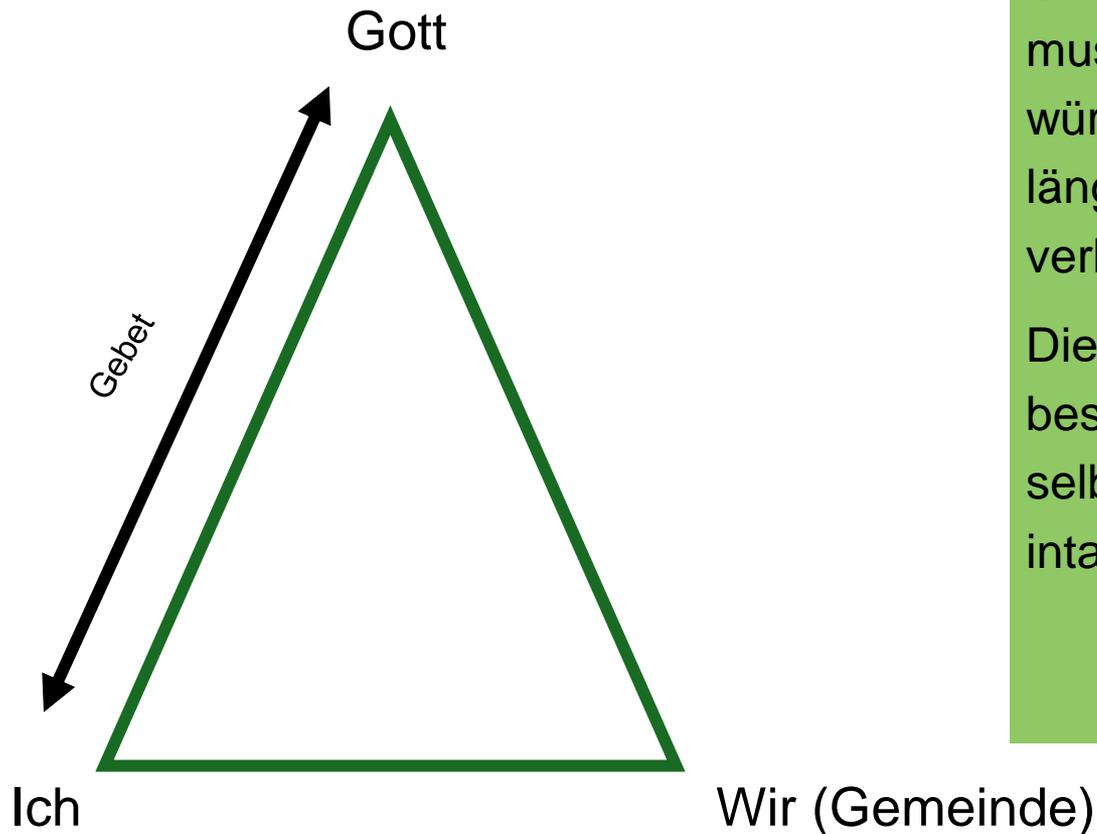


Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein, einer der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein.

Karl Rahner



# Ich – Wir – Gott: ein dynamisches Dreieck

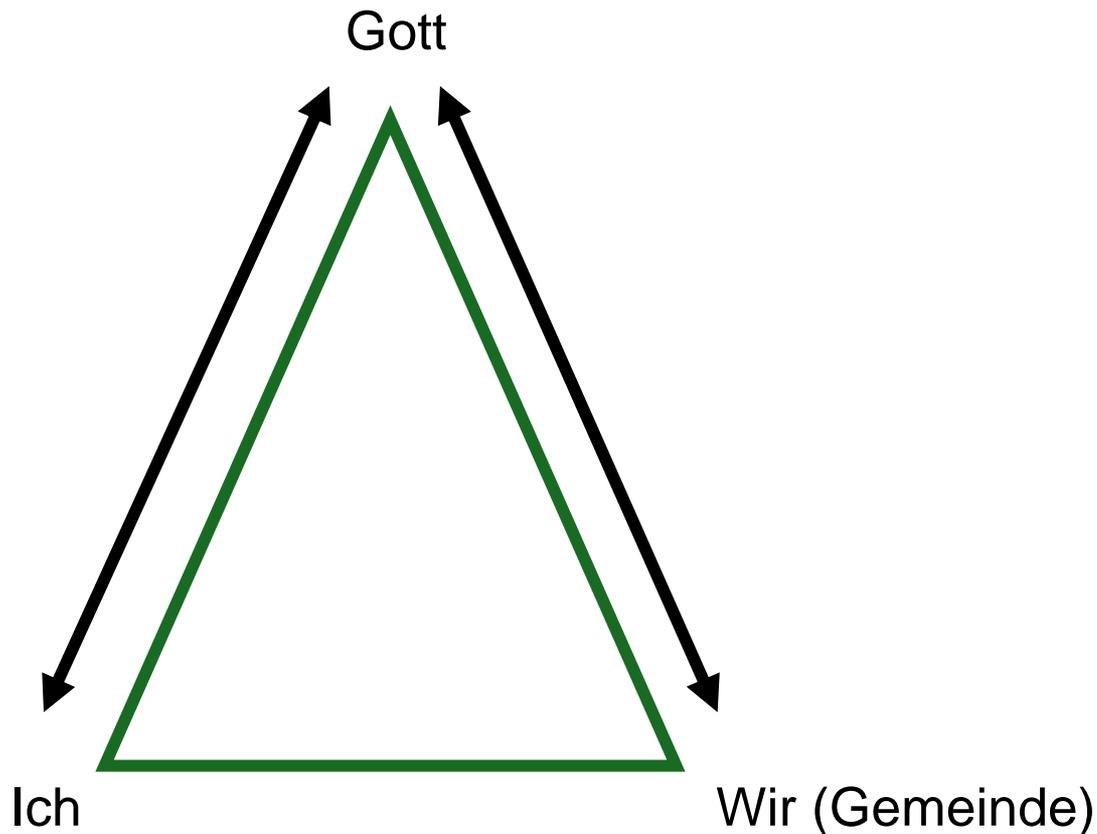


Um deinen Glauben zu bewahren, musst du regelmäßig – die meisten würden sagen täglich – eine längere Zeit im persönlichen Gebet verbringen.

Dies nicht zu tun, [...] führt zu einer bestimmten Auflösung der Seele, selbst wenn unsere Aufrichtigkeit intakt bleibt. Rollheiser (212):



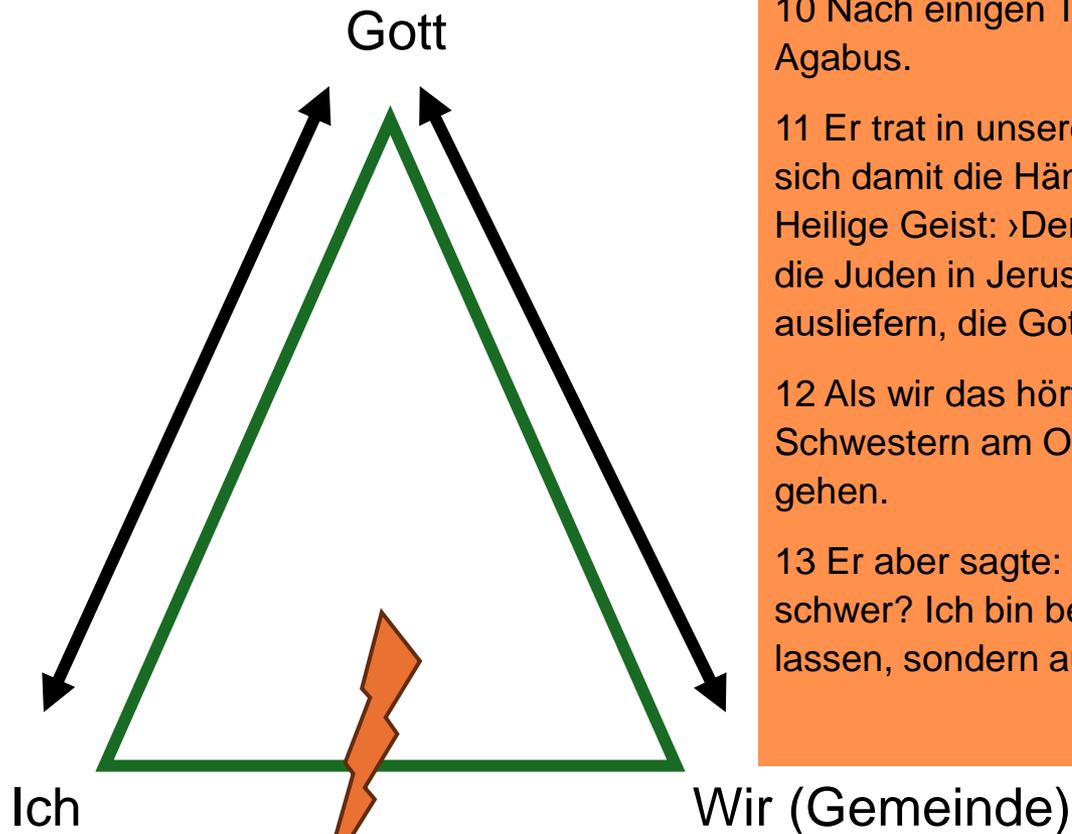
# Ich – Wir – Gott: ein dynamisches Dreieck



Christen als Menschen  
des Weges (Apg. 9,2)  
einsamer Weg  
UND  
gemeinsamer Weg



# Spannung zwischen ICH und WIR



Apg. 21

10 Nach einigen Tagen kam aus Judäa ein Prophet namens Agabus.

11 Er trat in unsere Mitte, nahm Paulus den Gürtel ab, fesselte sich damit die Hände und die Füße und sagte: »So spricht der Heilige Geist: ›Den Mann, dem dieser Gürtel gehört, werden die Juden in Jerusalem genauso fesseln und ihn den Fremden ausliefern, die Gott nicht kennen.«

12 Als wir das hörten, flehten wir und ebenso die Brüder und Schwestern am Ort Paulus an, nicht nach Jerusalem zu gehen.

13 Er aber sagte: »Warum weint ihr und macht mir das Herz schwer? Ich bin bereit, mich in Jerusalem nicht nur fesseln zu lassen, sondern auch für Jesus, den Herrn, zu sterben.«



# Wir = viele Ichs an unterschiedlichen Punkten



Fotocredit:  
WavebreakmediaMicro/stock  
.adobe.com

Eine lebendige Beziehung zu Gott ist wachstümlich – auch in der Erkenntnis!

## 1.Korinther 3

1 Liebe Brüder und Schwestern! Ich konnte allerdings zu euch nicht wie zu Menschen reden, die sich vom Geist Gottes leiten lassen und im Glauben erwachsen sind. Ihr wart noch wie kleine Kinder, die ihren eigenen Wünschen folgen.

2 Darum habe ich euch nur Milch und keine feste Nahrung gegeben, denn die hättet ihr gar nicht vertragen. Selbst jetzt vertragt ihr diese Nahrung noch nicht



# (M)eine Glaubensreise

Eine Glaubensreise ist eine existentielle Erfahrung:

- Phasen der Intimität und Gottesferne (Psalm 73,28 – Psalm 22,2)
- Atheistische Phasen, Zeiten der Verwirrung und des Infragestellens von Jesus (Lukas 24,21)
- Bibel immer wieder neu erfahren und umdeuten (Apg. 10,13)

Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein, einer der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein.

Karl Rahner



# (M)eine Glaubensreise

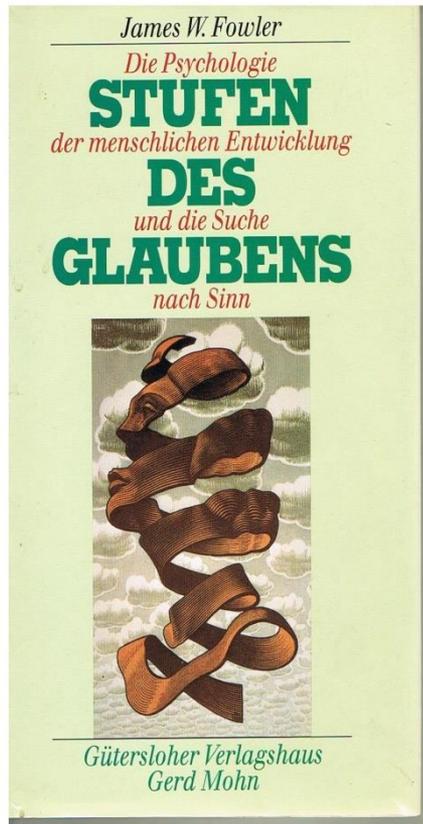
„Neben der „dunklen Nacht der Seele“ , die plötzlich hereinbricht [...] gibt es auch Zeiten tiefer Verwirrung und Angst. [...] Es ist, als ob man uns in einen dunklen, stickigen Keller stoßen würde [...] Wir ringen danach den Sinn zu entdecken, während unser Glaube immer kleiner wird und uns an der Zukunft verzweifeln läßt. [...] Ich nennen solche Zeiten Momente des Mysteriums. Wir alle haben sie schon erlebt.“

Haase (110)



# Stufen des Glaubens

Fowler: Wissenschaftliche Theorie der Stufen des Glaubens

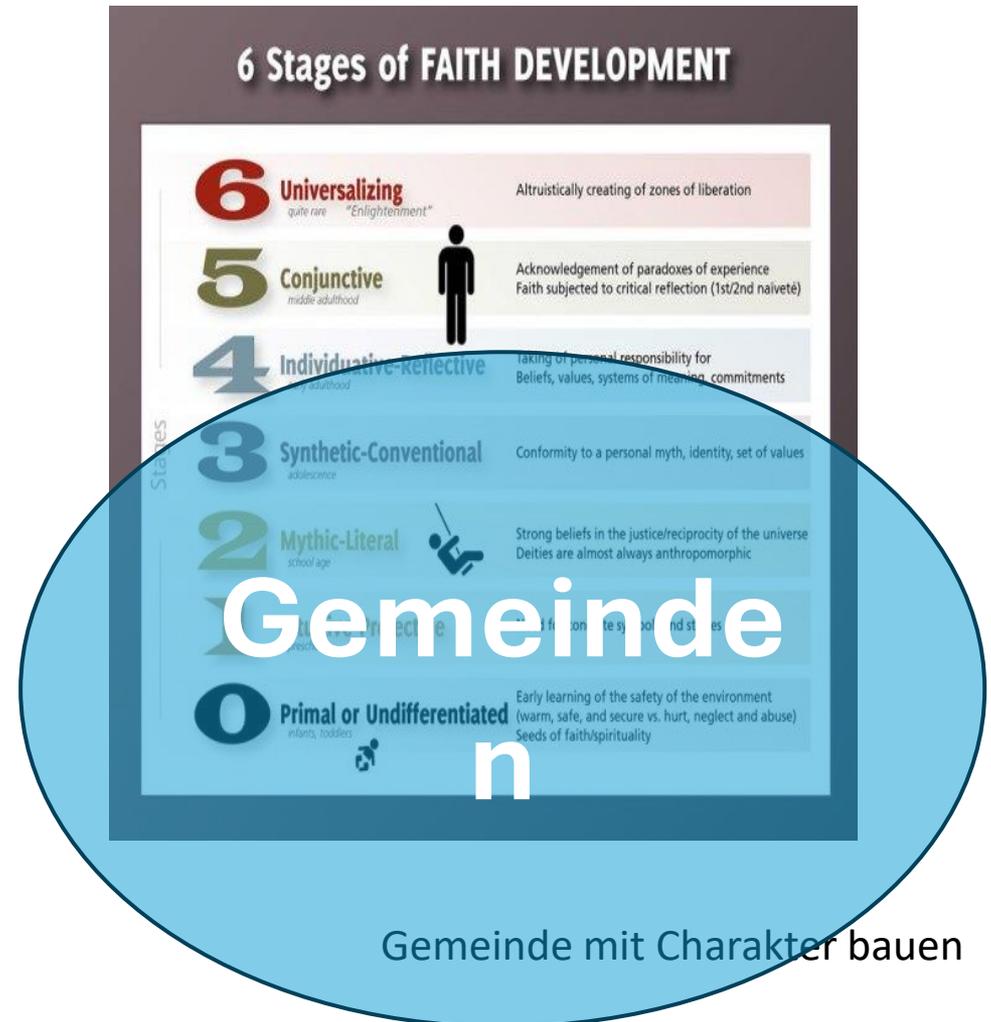
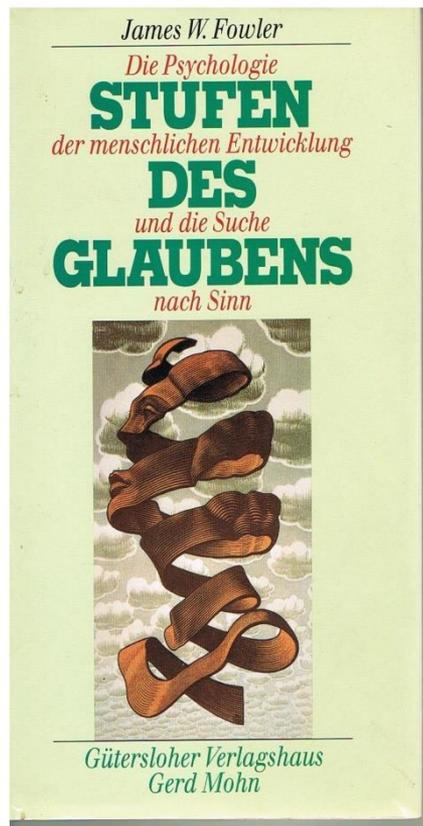


Gemeinde mit Charakter bauen



# Meine Glaubensreise

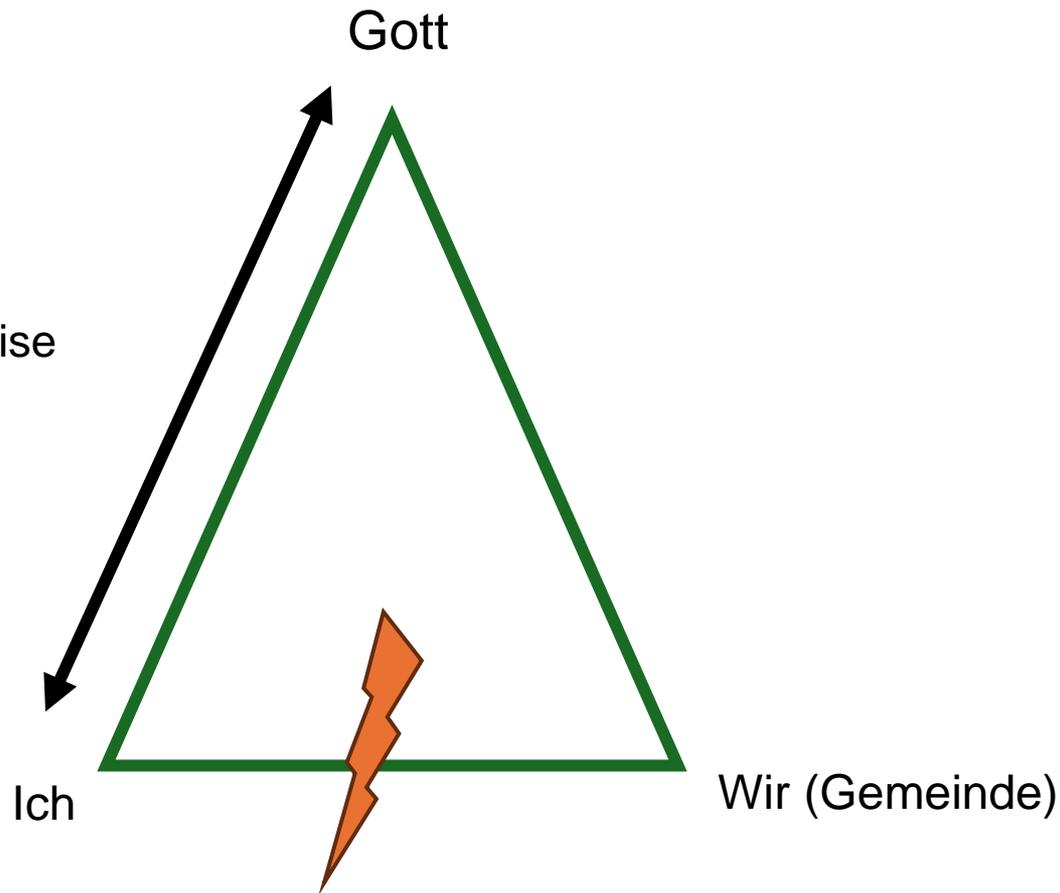
Fowler: Wissenschaftliche Theorie der Stufen des Glaubens





# Erfahrungen zwischen einsamen und gemeinsamen Weg

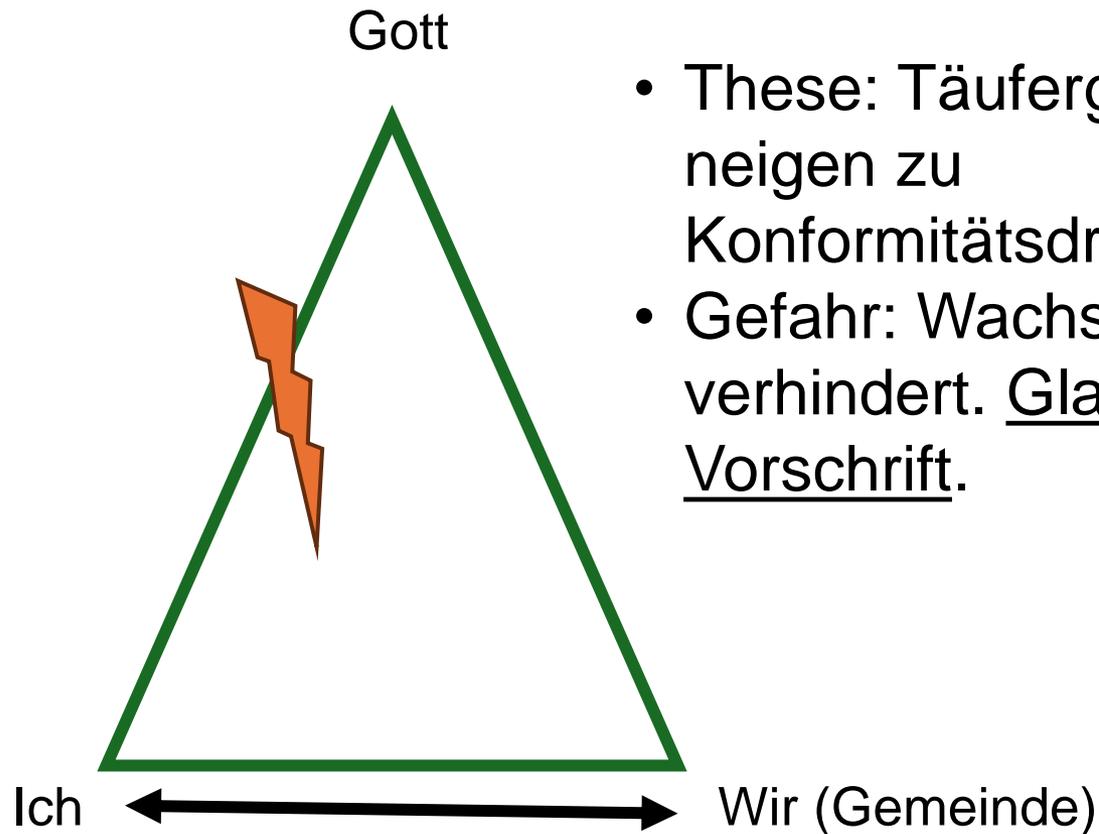
Eine Glaubensreisekrise



Gemeinde mit Charakter bauen



# Erfahrungen zwischen einsamen und gemeinsamen Weg



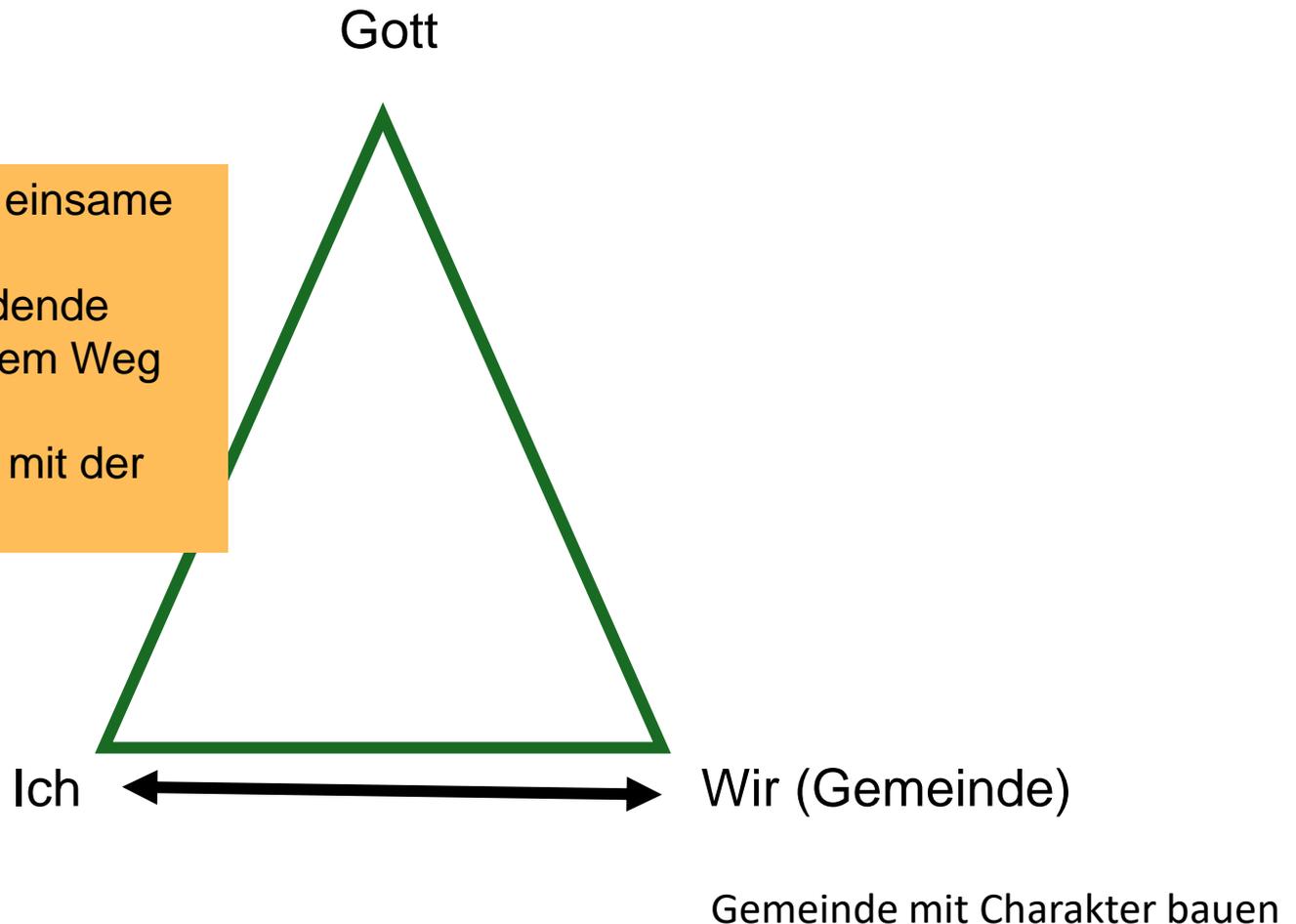
- These: Täufergemeinden neigen zu Konformitätsdruck
- Gefahr: Wachstum wird verhindert. Glaube nach Vorschrift.

Gemeinde mit Charakter bauen



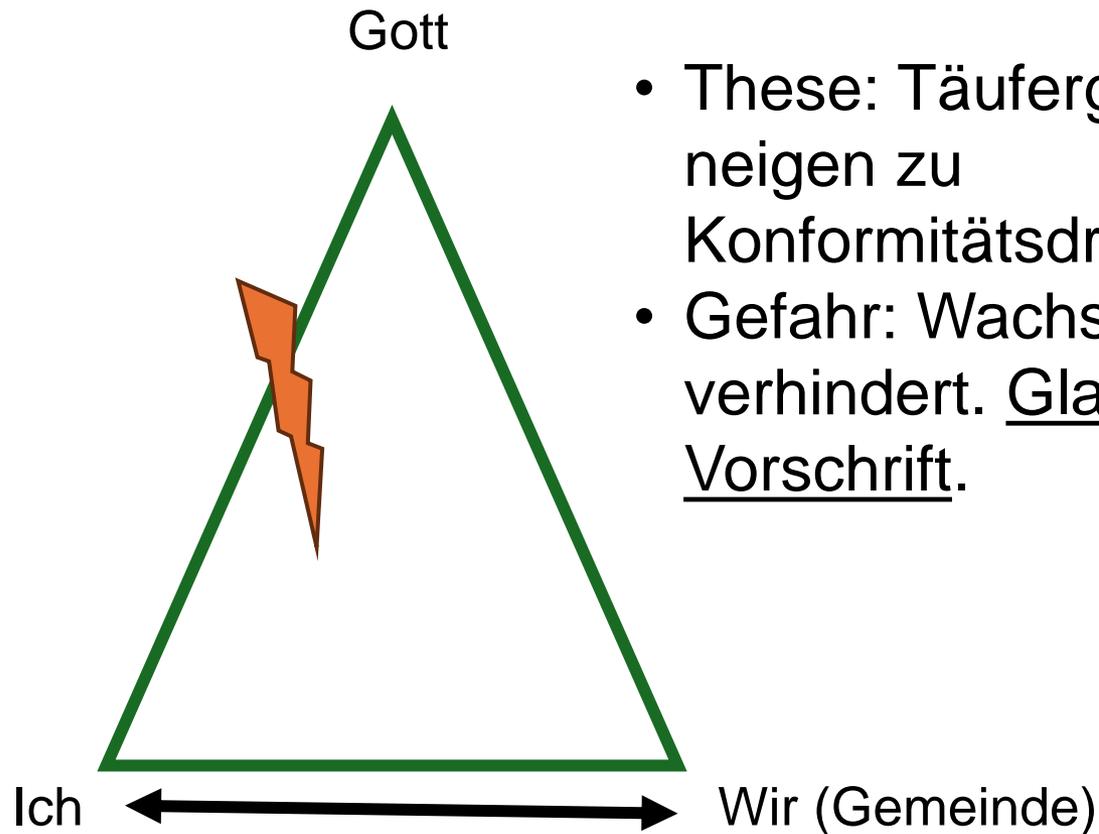
# Erfahrungen zwischen einsamen und gemeinsamen Weg

Wie erlebst du deine einsame Glaubensreise?  
Was waren entscheidende Wegmarken auf deinem Weg mit Gott?  
Gab es Spannungen mit der Gemeinde?





# Erfahrungen zwischen einsamen und gemeinsamen Weg



- These: Täufergemeinden neigen zu Konformitätsdruck
- Gefahr: Wachstum wird verhindert. Glaube nach Vorschrift.

Gemeinde mit Charakter bauen



# Ehrlichkeit vor Konformität

Spirituelle Gesundheit hängt zu 90% von Ehrlichkeit ab. [Die Evangelien würden dieser Einschätzung zustimmen.] Selbst in der säkularen Welt identifizieren wir immer noch Integrität mit Ehrlichkeit.

Rollheiser (:224)

Vor Gott dürfen wir kommen, wie wir sind – in der Gemeinde auch!



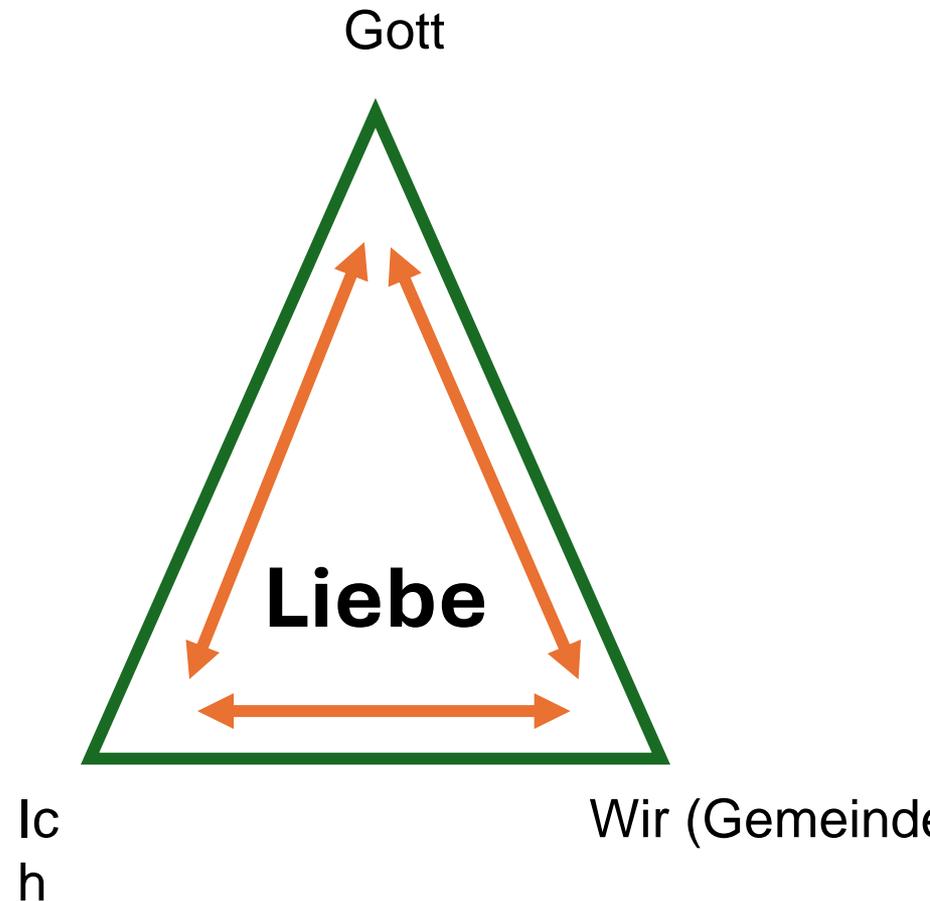
# Liebe in der Spannung leben

1. Petrus 4

8 Das Wichtigste aber ist, dass ihr einander beständig liebt.

Römer 5

5 denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.



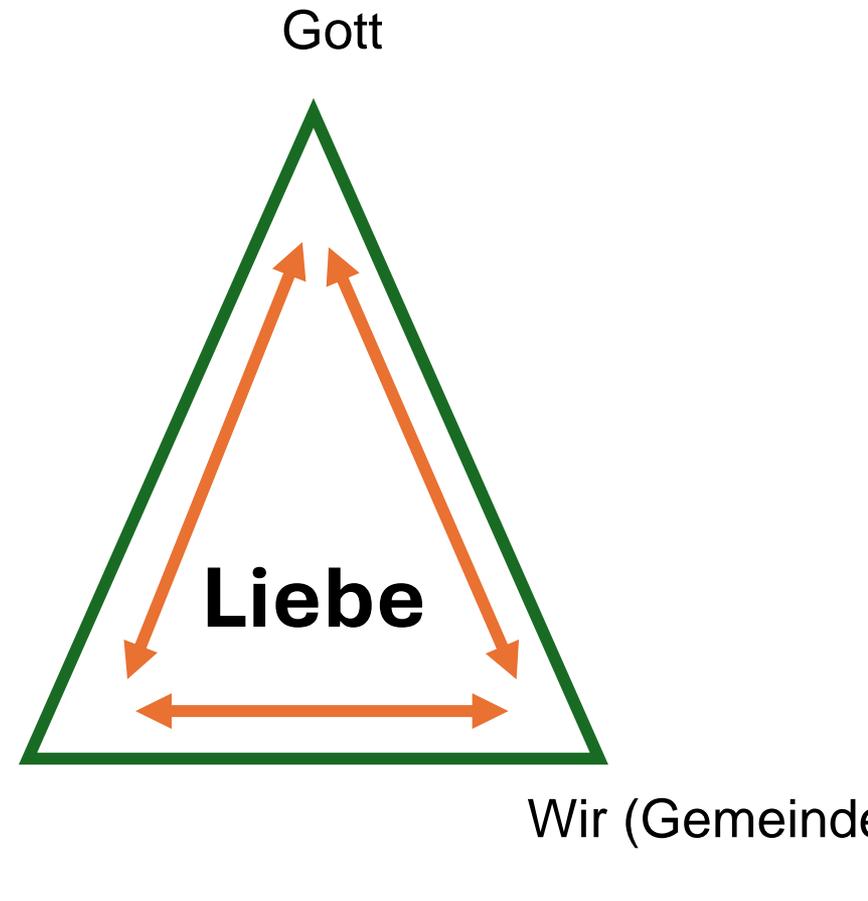
Gemeinde mit Charakter bauen



# Liebe in der Spannung leben

Konkret Wir:

- Kultur der Ehrlichkeit fördern
- „Mystiker“ als Chance begreifen
- Beziehung pflegen
- Liebe ist nicht überheblich (1.Kor. 13)
- Besprechen und Definieren wo die Grenze einer Reise liegt



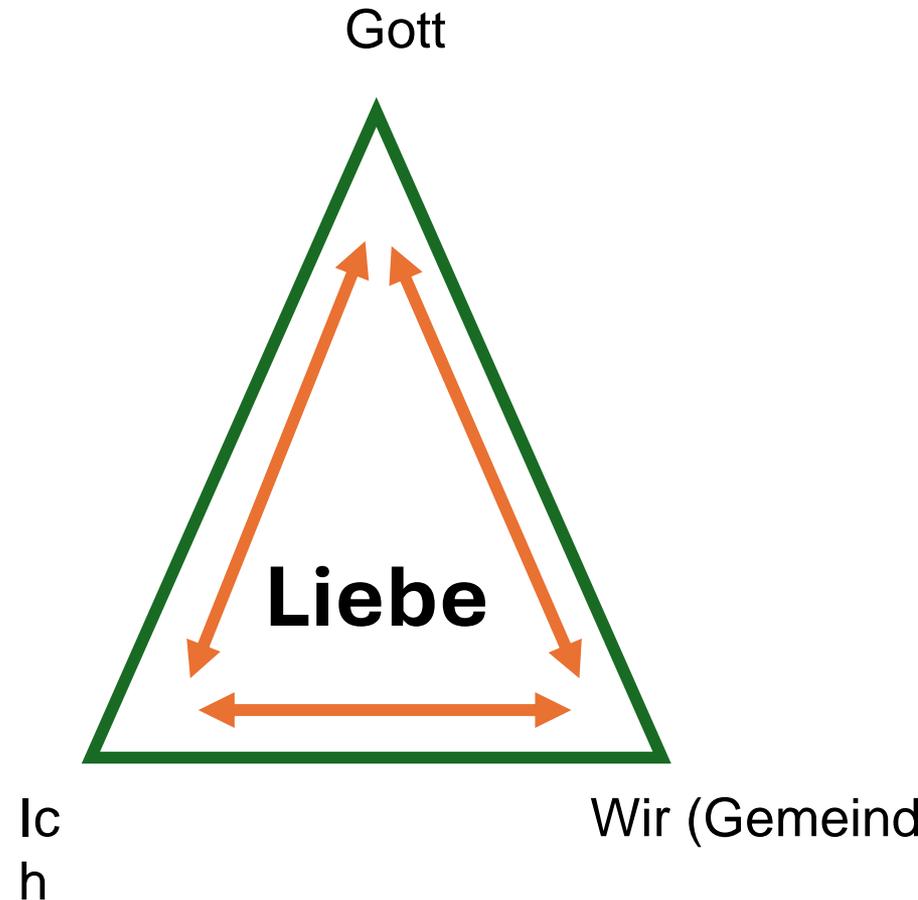
Gemeinde mit Charakter bauen



# Liebe in der Spannung leben

Konkret Ich:

- Mutig und ohne Angst Schritte mit Gott gehen
- Erkenntnis ohne Liebe ist wertlos (1.Kor. 13,2)
- Liebe heißt Wahrhaftigkeit in großem Respekt vor der Kultur und Tradition der Gemeinde
- Liebe ist nicht überheblich (1.Kor. 13)



Gemeinde mit Charakter bauen



# Pfingsten: Gott – Ich - Wir

## Apostelgeschichte 2

1 Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle, die zu Jesus hielten, versammelt.

2 Plötzlich gab es ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren.

3 Dann sahen sie etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden ließ sich eine Flammenzunge nieder.

4 Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, jeder und jede, wie es ihnen der Geist Gottes eingab.